

„Wo sind die Manieren?“

Die Debatte über Benehmen und Tischmanieren von Kindern stößt bei AZ-Leserinnen und -Lesern auf reges Interesse

„HABEN UNSERE KINDER KEINE MANIEREN?“ (AZ VOM 19.8.)

Woher nehmen?

Die Frage sollte anders gestellt werden, nämlich: „Woher sollten die Kinder gute Manieren haben?“ Solange die Eltern den Kindern gute Manieren bewusst abgewöhnen, können wir von den Sprösslingen auch keine erwarten!

Alois Sepp

Die bittere Wahrheit

Dieser Artikel ist leider die bittere Wahrheit – nur muss man hier die Kinder in Schutz nehmen, denn wie sich die Erwachsenen beim Essen beneh-

men, ist einfach nur ein Graus. Wie im Artikel trefflich bemerkt: Hand unter dem Tisch oder Arm quer am Tisch vor der Brust und der Mund wird zum Teller geführt, damit man möglichst schnell und einfach das Essen in sich hinein spachteln kann – all das kann man leider viel zu oft – auch in „besseren“ Restaurants beobachten.

M. Hörl

Nicht abschieben!

Als ehemalige Lehrerin und Mutter dreier Söhne schlage ich den Politiker-Mamas und -Papas vor, ab und zu auf ein Meeting zu verzichten und sich selbst mal mit ihren Kin-

dern an den Tisch zu setzen. Wie kann man nur versuchen, solche grundsätzlichen Erziehungsmaßnahmen auch noch auf die Lehrer abzuschieben?

Marion Wild

So geht Kultur verloren

Man sollte nicht die Versäumnisse der Eltern in die Schule

verlegen. Man müsste eher den Eltern Kurse anbieten, denn die haben zum Teil auch keine Manieren. Man sieht das alles heute halt „locker“. In einem Alter, in dem die Kinder noch lernfähig sind, werden wichtige Weichenstellungen einfach nicht in die richtige Richtung gelenkt. Und so

gehen die Manieren dann von Generation zu Generation in den Keller und ein Teil der Kultur ebenso.

M. Spindler

Achtloses Verhalten

Tischmanieren sind nicht eine überkommene lästige Etikette, sondern Ausdruck unserer Zivilisation, es geht um Achtung vor den anderen, um Achtung vor den Lebensmitteln und den Tieren, die für uns geschlachtet werden. Und schließlich um Achtung gegenüber denjenigen, die das Essen zubereiten. Die Achtlosigkeit, die Respektlosigkeit, all das erzeugt letztlich eine Haltung, die einem Gemeinwesen extrem schadet. Daher wäre es mehr als wünschenswert, wenn Eltern sich ihrer Aufgabe und Vorbildfunktion stärker bewusst wären.

Regina Radetzky